

## Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Hachmühlen : TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) II  
Sonntag, 23.10.2022, 16:00 Uhr

### Heinemeier und Schnorfeil bleiben gegen den TV Bergkrug /TSV Hesse (SG) II ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Heinemeier und Schnorfeil konnte der TSV Hachmühlen das Heimspiel gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) II in der Bezirksliga Herren Gruppe 02 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Linus Buhmann den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heinemeier / Schnorfeil bezwangen Klingeberg / Noetzel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Dörfel / Beimel wurden derweil Buhmann / Heinemeier indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Zick / Heinemeier in ihrem Doppel gegen Henselewski / Leppert etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Kurios war das Ergebnis im dritten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Henselewski / Leppert ging. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ausreichend spielerische Mittel hatte Frank Heinemeier indessen letztlich an der Hand, um Lars Klingeberg zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen umkämpften Sieg feierte Patrick Schnorfeil beim 11:6, 11:7, 9:11, 10:12, 11:4 gegen Bernd Dörfel, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Linus Buhmann bezwang anschließend Hartmut Henselewski in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Alexander Zick gewann im Anschluss sein Spiel gegen Maximilian Beimel überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:5, 11:7, 11:6. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Jannik Heinemeier seinen Gegner Sven Noetzel beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Finn Mika Heinemeier sein Spiel gegen Hans-Jürgen Leppert letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Ein hartes Stück Arbeit hatte Frank Heinemeier beim 11:7, 2:11, 8:11, 12:10, 11:7 gegen Bernd Dörfel zu verrichten. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Patrick Schnorfeil eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Patrick Schnorfeil gewann gegen Lars Klingeberg mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Linus Buhmann überzeugte im Einzel gegen Maximilian Beimel, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Hachmühlen am 04.11.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG), während der TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) II am 04.11.2022 gegen den VfL Hameln versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

**Statistik:**

**TSV Hachmühlen**

Doppel: Heinemeier / Schnorfeil 1:0, Buhmann / Heinemeier 0:1, Zick / Heinemeier 0:1

Einzel: F. Heinemeier 2:0, P. Schnorfeil 2:0, L. Buhmann 2:0, A. Zick 1:0, J. Heinemeier 1:0, F. Heinemeier 0:1

**TV Bergkrug/TSV Hespe (SG) II**

Doppel: Dörfel / Beimel 1:0, Klingeberg / Noetzel 0:1, Henselewski / Leppert 1:0

Einzel: B. Dörfel 0:2, L. Klingeberg 0:2, M. Beimel 0:2, H. Henselewski 0:1, H. Leppert 1:0, S. Noetzel 0:1